



## Einladung

zur Eröffnung der Salzburger Anstöße 2008 -  
Vom Umgang mit dem Tragischen

Salzburg Ethik Initiative  
Mönchsberg 2a / Edith-Stein-Haus  
A 5020 Salzburg / Austria

getragen von:

Erzdiözese  Salzburg

Raiffeisen   
Meine Bank

 UNIVERSITÄT  
SALZBURG

## Einladung zur Eröffnung der Salzburger Anstöße 2008

am Dienstag, dem 6. Mai 2008, ab 19.00 Uhr  
in St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

### Programm:

- 19.30 Uhr **Begrüßung:**  
S.E.H.H. Erzbischof Dr. Alois Kothgasser SDB  
  
Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak
- 20.00 Uhr **Podiumsgespräch:**  
„Vom Umgang mit dem Tragischen“  
  
Univ.-Prof. Dr. Mervyn Frost  
Head of Department of War Studies, King's College London  
  
Carolin Emcke  
Journalistin „Die Zeit“

Anschließend Empfang

## Salzburger Anstöße 2008 – Vom Umgang mit dem Tragischen

Wie sollen wir mit Katastrophen wie dem Unglück von Kaprun oder der Hochwasserkatastrophe umgehen? Wie sollen wir uns an Auschwitz erinnern? Wie kann eine Kultur mit Scheitern umgehen? Es werden Konturen des Tragischen gezeichnet: Wann ist etwas tragisch? Was kann tragisch sein? Schließlich geht es um die Lektionen über den Umgang mit dem Tragischen - auf einer persönlichen wie auch einer kulturellgesellschaftlichen Ebene. Wo stoßen wir heute auf das Tragische? Und: Wie sollen wir damit umgehen? Welche Antworten auf das Tragische können, wollen und sollen wir geben?

Auch dieses Jahr veranstaltet die Salzburg Ethik Initiative, getragen von Universität Salzburg, Erzdiözese Salzburg und Raiffeisenverband Salzburg, wieder die „Salzburger Anstöße“, ein zukunftsweisendes internationales Symposium: 40 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Europa werden von 6. bis 9. Mai 2008 in Salzburg zusammenkommen, um Ideen über den Umgang mit dem Tragischen zu diskutieren. Als kreative, erfolgreiche und höchstqualifizierte Forscherinnen und Forscher werden sie weiter dazu beigetragen, dass sich Salzburg als „Stadt des jungen Geistes“ und europäisches Zentrum profilieren kann. Es wird im Rahmen des Symposiums in Arbeitsgruppen intensiv über das Tragische und seine Verarbeitung diskutiert werden.

Das Hauptaugenmerk der „Salzburger Anstöße 2008“ liegt dabei auf der Entwicklung von konkreten Impulsen. Die von den jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Vorfeld der Konferenz entwickelten innovativen Ideen werden in Salzburg daher auch wieder mit internationalen Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertretern aus dem NGO-Bereich diskutiert und weiterentwickelt werden. So sollen auch die Ergebnisse der „Salzburger Anstöße 2008“ konkret im Rahmen von Pilotprojekten umgesetzt und in Form von Seminaren und Workshops verbreitet werden.

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung bis 30. April 2007 per Mail unter [alexander.soellei@salzburg-ethik.com](mailto:alexander.soellei@salzburg-ethik.com)